

Erstellungsdatum: 31.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung***Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 32840, 32850  
Artikelbezeichnung: 4 – Methylaminophenolsulfat

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Synonyme: 4-(Methylamino)-phenolsulfat ; 4-Monomethylaminophenolsulfat  
CAS – Nr.: 55-55-0  
MG: 344.39  
EG-Nummer: 200-237-1  
Summenformel:  $C_{14}H_{20}N_2O_6S$

**3. Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**

Nach Einatmen (Partikel, Stäube): Frischluft. Arzt hinzuziehen.  
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.  
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Wasser, CO<sub>2</sub>, Pulver  
Besondere Gefahren:  
Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Zersetzungsprodukte möglich.  
Spezielle Schutzausrüstung:  
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.  
Sonstige Hinweise:  
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen.  
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung: Vor Licht schützen.  
Lagerung:  
Dicht verschlossen. Trocken. Unter Lichtschutz. Bei +15°C bis +25°C.

Erstellungsdatum: 31.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen***Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Andere Schutzmaßnahmen: entspr. Schutzkleidung.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form: fest

Farbe: weiß

Geruch: geruchlos

pH – Wert: bei 50 g/l H <sub>2</sub> O	( 20°C )	3.0 – 4.5	
Schmelztemperatur:		260°C	(Zersetzung)
Siedetemperatur:		nicht verfügbar	nicht anwendbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar	nicht anwendbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	untere obere	nicht verfügbar nicht verfügbar	
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar	
Schüttdichte:		nicht verfügbar	
Dichte:		~660 kg/m <sup>3</sup>	
Löslichkeit in Wasser:		nicht verfügbar	
Wasser:	( 15°C )	löslich	
Wasser:	( 25°C )	47.9 g/l	
Thermische Zersetzung:		39.9 g/l	
		260°C	

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen: keine Angaben vorhanden

Zu vermeidende Stoffe: keine Angaben vorhanden

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Angaben vorhanden

**11. Angaben zur Toxikologie**

*Akute Toxizität:*  
LD<sub>50</sub> (oral, Ratte): 237 mg/kg  
LDLo (oral, Ratte): 200 mg/kg

*Subakute bis chronische Toxizität* Sensibilisierungstest (Meerschweinchen): positiv.

Keine Hinweise auf kanzerogene Aktivität. Nicht fruchtschädigend im Tierversuch.

Bakterielle Mutagenität: Salmonella typhimurium: positiv. Ames-Test: negativ.  
Mikronucleus-Test: negativ.

*Weitere toxikologische Hinweise:*

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot

Nach Hautkontakt: Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit: reizend.

Nach Augenkontakt: reizend.

Nach Verschlucken: Eine Beschreibung von toxischen Symptomen liegt uns nicht vor.

Sonstige Hinweise: Nicht auszuschließen: Sensibilisierung mit allergischen Manifestationen bei empfindlichen Personen.

*Weitere Angaben*

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Erstellungsdatum: 31.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**12. Angaben zur Ökologie**

Biologische Abbaubarkeit: mäßig. Mäßig eliminierbar.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	9	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	9	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	3077	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (4-METHYLAMINOPHENOLSULFAT)	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	UN-Nummer:	Verpackungsgruppe:
EmS:	MFAG:	
Richtiger technischer Name:		

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse:	9	UN-/ID-Nummer:	3077	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:		ENVIROMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (4-METHYLAMINOPHENOLSULFATE)			

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

Erstellungsdatum: 31.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	<b>Xn</b> <b>N</b>	Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
R – Sätze:	<b>R22</b> <b>R43</b> <b>R48/22</b> <b>R50/53</b>	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S – Sätze:	<b>S36/37</b> <b>S46</b> <b>S60</b> <b>S61</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Deutsche Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:	3 ( stark wassergefährdender Stoff)
Lagerklasse VCI:	10-13
Merkblatt BG – Chemie:	M050 Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

- 
- 16.** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.
-